Hausruckviertel

Vizepräsident Josef Langthaler

BEZIRK EFERDING

Präsident BObm. Johann PUCHNER

OG PRAMBACHKIRCHEN

Ein gelungenes Fest

Am 16. September nahm die Ortsgruppe mit zehn Kameraden und zwei Goldhaubenfrauen am 115-Jahre-Gründungsfest des OÖKB in Geretsberg teil. Es war ein tolles Erlebnis, bei diesem Fest mit zahllosen Fahnen der Ortsverbände und Hunderten Kameradinnen und Kameraden bei herrlichem Wetter dabei zu sein.



Die Abordnung der OG bei der Aufstellung zum Festzug

Totengedenken - Allerseelen 2018

Das alljährliche Totengedenken der OG musste wegen Regenwetters in die Kirche verlegt werden. Pater Paul Ramaiyan zelebrierte die feierliche Messe und Bgm. Johann Schweitzer hielt am Ende eine anrührende Ansprache.

Nach der Messe wurde trotz Wetter die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal vom Bürgermeister und dem BObm a. D. Herbert Wänke vor den angetretenen Kameraden und den Feuerwehren Prambachkirchen und Mittergallsbach durchgeführt. Danach ging es mit Musikkapelle im Schein der Fackeln zum Friedhof, wo Pater Paul die Gräber segnete. Mit dem "guten Kamera-

den" endete die Feier.

Kameradschaftliche Ferienaktion

Mit einem bunten Programm an Spielen nahm die OG wieder an der Gemeinde-Ferienaktion für Kinder teil. Rund zwanzig Kinder hatten bei den Spielen am Sportplatz Riesenspaß und erlebten einen fröhlichen Tag in bester Kameradschaft.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Präsident BObm. Johann PUCHNER

OG GALLSPACH

Geburtstag im neuen Bambino

Kam. Reinhard Teichner feierte am 23. Oktober mit Familie, Freunden und Kameraden seinen Sechziger im neu eröffneten "Imbiss Bambino" in Stritzing. ObmStv. Erich Milla überreichte



Kam. Reinhard Teichner feierte seinen Sechziger. im Namen der OG dem Jubilar ein Geschenk und Blumen für die Gattin. In bester Stimmung sowie bei ausgezeichneter Bewirtung und toller Musik ging es flott durch den Abend.

Besten Dank für die großzügige Einaldung!

Oktoberfest der FF Enzendorf

Es gehört zur Tradition der OG, die Feste der örtlichen Feuerwehren zu besuchen. So war anlässlich des Oktoberfests der FF Enzendorf am 21. Oktober dort zum Kameradentreffen geladen worden. So trafen sich auch zahlreiche Gäste aus dem Kameradenkreis bei diesem urgemütlichen Fest der Feuerwehr.



Einige Tische füllten die Kameraden am Oktoberfest der FF Enzendorf.

TERMINANKÜNDIGUNG



Gallspacher Ballnacht 2019

Obm. Alfred Willibald und seine Kameraden laden am **12. Jänner** ab 20 Uhr wiederum zu traditionellen Ballnacht im Kursaal Gallspach ein. Das Duo "Men in Black" wird in bewährter Weise die Tanzfläche füllen und die Riesentombola keinen Gast mit Los ohne Preis nach Hause gehen lassen.

OG GASPOLTSHOFEN

Zum neunten Mal Obmann

Mit vierzig Kameraden begrüßte Obm. Josef Mair am 30. September bei der 61. JHV im Gh. Danzerwirt NR Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger, Präs. Johann Puchner sowie fünf Obmänner aus Nachbargemeinden als Ehrengäste. Dem Totengedenken für verstorbene Mitglieder folgten die

Berichte der Funktionäre, die auf Antrag einstimmig entlastet wurden. Nachdem die neuen Vereinsstatuten beschlossen waren, folgte die Neuwahl. Der Wahlvorschlag mit Obm. Josef Mair, Stv. August Zauner, SchrF Wilhelm Doppler, Stv. Martina Kaser, Kas. Manfred Schrattenecker, Stv. Otto Berghammer, RePrf. Harald Kronawithleitner und Rudolf Fattinger ist einstimmig bestätigt worden. Damit ist Obm. Josef Mair zum neunten Mal in seiner Funktion bestätigt worden. Nach 50 Jahren als Schriftführer ist Kam. Helmuth Moser sowie nach 30 Jahren Kam. Rudolf Möslinger als Obmann-Stellvertreter und Fhr. Rudolf Baur nach 30 Jahren als Fähnrich ihre große Treue und vorbildlichen Leistungen mit der Ehrenmitgliedschaft gedankt worden. NR Bgm Ing. Wolfgang Klinger und Präs. Johann Puchner gratulierten und überreichten ihnen die Ernennungsurkunde in Anerkennung ihres unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatzes für den OÖKB. Auch den neubzw. wiedergewählten und ausgezeichneten Kameraden wurde gratuliert und weiterhin viel Erfolg gewünscht.

Mit der einhelligen Überzeugung, dass Kameradschaft auch heute ihre Berechtigung hat, wird auch in Zukunft um neue Mitglieder geworben.



Die drei neuen Ehrenmitglieder Rudolf Baur, Rudolf Möslinger und Helmuth Moser mit NR Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger, OÖKB-Präsident Johann Puchner und Obmann Josef Mair



Die geehrten Kameraden Manfred Schrattenecker (LVK m Schw./Bronze), Karl Wagner (LVK/Gold), Harald Kronawithleitner und Johann Morwind (beide LVK/Silber) und Rudolf Matsche (VDM/Bronze), die Kam. Alois Weberberger, Anton Oberndorfer, Max Schmalwieser und Josef Simmer (alle ZGM 50 J.) mit Präsident Johann Puchner, Bürgermeister NR Ing. Wolfgang Klinger und Obm. Josef Mair

STADTVERBAND GRIESKIRCHEN

Ein erfolgreiches Vereinsjahr

Zur JHV begrüßte Obm. Helmut Nimmervoll Präsident Johann Puchner und Stadtrat Ing. Mag. Leopold Hofinger als Ehrengäste. Mit einer Gedenkminute ist der 2018 verstorbenen Kameraden Robert Zweimüller, Ernst Niedermayr, Josef Eder und Johann Augustin gedacht worden. Mit umfangreichen Berichten gaben Obmann und Kassier einen Überblick über die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres und wurden einstimmig entlastet. Bei

der Neuwahl sind die Kameraden Wolfgang Humer (2. ObmStv.) und Franz Reisinger (SchrF) neu in den Vorstand gewählt worden. Weiter sind auch sechs Beiräte gewählt und zwei Rechnungsprüfer bestellt worden. In seinen Grußworten gratulierte und dankte der Präsident und informierte über Aktuelles aus der Landesleitung. Der historische Rückblick über 100 Jahre Republik Österreich von Obmann KR Helmut Nimmervoll schloss die JHV. Im An-

schluss nahmen die Kameraden am Festzug zum Nationalfeiertag und der Gedenkfeier mit Kranzniederlegung teil.



Kamerad HR Dr. Erich Hemmers, Kas. Wolfgang Humer, Obmann KommR Helmut Nimmervoll, Präsident Johann Puchner, Stadtrat Ing. Mag. Leopold Hofinger, Kam. Franz Ecker und Kam. Franz Pehringer

OG MEGGENHOFEN

In Dankbarer Erinnerung

Am 4. November, zwei Tage nach seinem Neunziger, verstarb Kam. Rudolf Kraxberger.

Die Kameraden begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte und werden dem geschätzten Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren. Kam. Rudolf Kraxberger



TRAUER UM BGM. WILFRIED SUCHY

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 24. August der allseits geschätzte Bgm. Wilfried Suchy. Wenige Wochen vorher war er noch beim Hasensuppenessen der OG zu Gast und hoffnungsfroh, seine Krankheit zu besiegen.

Die Nachricht seines Todes löste dann große Bestürzung aus. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Kameraden und war gern gesehener Gast bei vielen Veranstaltungen der Ortsgruppe.

Das Mitgefühl der Kameraden gilt seiner Gattin Elfriede und

Bgm. Wilfried Suchy



seiner Familie. Er wird allen als wohlwollender und geachteter Mitmensch in bester Erinnerung bleiben.

Johann Eigl

OG PEUERBACH

Glückwünsche zum Geburtstag



SchrF Hubert Haslehner



Kam. Leopold Grüneis



Kam. Hubert Hafner



SchrFStv. Anton Rathmaier

Die Ortsgruppe gratuliert den Kameraden SchrF Hubert Has-

lehner und Leopold Grüneis zu ihrem Achtziger sowie den Kam.

Hubert Hafner und SchrFStv. Anton Rathmaier zum Siebziger herzlich. Sie wünscht allen weiterhin beste Gesundheit und viel Freude im Kreise ihrer Kameraden

73 Jahre Frieden und Freiheit

Zahlreiche Kameraden der Ortsgruppe, der Feuerwehren beider Gemeinden und der Musikkapelle nahmen am Vorabend von Allerheiligen an der Gedenkfeier für die Opfer beider Weltkriege teil. Obm. Franz Sallaberger, Bgm. Wolfgang Oberlehner und Pfr. Jo-

hann Padinger erinnerten in ihren Ansprachen daran, dass wir erstmals in Europas Geschichte 73 Jahre in Frieden leben dürfen. Sie dankten allen, die sich täglich für den Frieden einsetzen und ihren Beitrag zu dessen Erhaltung in unserer Heimat leisten.



"Wir fördern Frieden" lautet das Bekenntnis der Kameraden nicht nur bei Gedenkfeiern.

"Zwischen den Kriegen"

Mehr als zwanzig Mitglieder besuchten am 14. November die Ausstellung "Zwischen den Kriegen" im Schlossmuseum Linz. Sie war für viele ein Rückblick in

die eigene Vergangenheit, denn manches hatten sie noch selbst erlebt. Es war für alle ein beeindruckender Ausflug in die Geschichte.



Die Teilnehmer haben sehr viel selbst Erlebtes und Gesehenes wiederentdeckt.

Trauer um Kameraden

Kam. Alois

Kammerer

Im 68. Lj. verstarb am 9. Oktober Kam. Alois Kammerer. Er leistete in Ried seinen Präsenzdienst ab und trat 1986 der OG bei. Der gelernte Mechaniker war viele Jahre als Mischwagen- und Betonpumpenfahrer und später als Mischmeister bei der Fa. Eder beschäftigt. Zahlreiche Kameraden erwiesen ihm die letzte Ehre. Er wird allen Kameraden als hilfsbereiter und fleißiger Kamerad in bester Erinnerung bleiben.

SCHRF HUBERT HASLEHNER



OG ROTTENBACH

Der Vorstand dankt den Aktiven

Mehrere Kameraden waren in den vergangenen Wochen wieder für den Kameradschaftsbund aktiv. Am 8. September hat die OG bei Landesmeisterschaften im Scharfschießen teilgenommen. Heuer erreichten sie den 10. Platz. Am 22. September feierte Fahnenmutter Herta Pichler ihren Achtziger. Bei der Feier in Poppenreith gratulierte eine KB-Abordnung der geschätzten Jubilarin herzlich. Am 9. Oktober nahm eine Abordnung der OG an der Landeskonferenz des Schwarzen

Kreuzes in den Linzer Redouten Sälen teil. Dabei sind ihnen für ihre Unterstützung Auszeichnungen verliehen worden. Am 1. November konnten die Kameraden bei der Friedhofssammlung des Schwarzen Kreuzes um 100 Euro mehr als letztes Jahr sammeln, was zeigt, dass die Bevölkerung die Opfer der Kriege nicht vergisst. Herzlichen Dank dafür. Das große Totengedenken fand danach am 4. November statt. Allen Beteiligten dankt der Vorstand für die Teilnahme nochmals herzlich.



Fahnenmutter Herta Pichler feierte ihren Achtziger.



Bei der Landeskonferenz des Schwarzen Kreuzes in Linz sind Obm. Horst Hamedinger und den Sammlern Josef Polzinger und Franz Starlinger für ihren Einsatz vom Schwarze Kreuz gedankt worden.

Gedenken mahnen zum Frieden



Die Toten der Kriege sind nicht vergessen und mahnen uns, Frieden zu halten!

Vereine, Musik, Feuerwehr, Sportler und der Kameradschaftsbund sind mit der Bevölkerung am 4. November zur jährlichen Gedenkfeier gekommen. Obm. Horst Hamedinger wies in seiner Ansprache darauf hin, dass das Schwarze Kreuz 1.067 Kriegsgräber in Österreich und 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland pflegt. In einem Teil davon liegen die 15 Mio. Toten des WK I, der vor genau 100 Jahren geendet hat. Nach der Feier waren alle Kameraden mit Frauen zu einem Hasensuppenessen in das Gh. Mauernböck eingeladen.

Die Hasen für die Suppe, die von Gastwirt Mauernböck vorzüglich zubereitet wurde, hatte ObmStv. Josef Pöttinger gespendet. Der Vorstand dankte ihm recht herzlich

Die Zeit verging im Fluge und alle Gäste haben das kam. Beisammensein sichtlich genossen.

Mit letzten Grüssen

Beim Begräbnis am 22. September hat die Ortsgruppe ihren verstorbenen Kam. Josef Huemer mit letzten Grüßen durch die Fahnenabordnung verabschiedet. Dem treuen Kameraden wird sie ein ehrenvolles Andenken bewahrt werden.





OG ST. AGATHA

Großeinsatz beim Bergrennen

Einen wahren Großeinsatz hatten die Kameraden und ihre Frauen am 22. und 23. September beim bekannten Bergrennen in St. Agatha. Es wurden über 400 Einsatzstunden trotz strömenden Regens geleistet. Dazu brauchte es schon große Leidenschaft, vor allem beim KB-Frauenteam, das alle Helfer rund um die Uhr köstlich verpflegte.



Kam. Alois Stockinger, Kam. Peter Feneberger, Kam. Siegfried Eder und Feuerwehr Kommandant Reinhart Kaltenberger

Glückwunsch zum Fünfziger

SchrF Siegfried Eder hat am 4. Oktober die Kameraden mit den Partnerinnen zur Feier seines Fünfzigers in den Kirnbreinstadl eingeladen.

Obm. August Andlinger gratulierte im Namen der OG und wünschte dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit sowie Freude mit den Kameraden.



Sohn Dominik mit Schwiegertochter Lisa, dem Jubilar Kam. Siegfried Eder und Gattin Hildegard sowie deren Tochter Kerstin und Schwiegersohn Christian

OG WAIZENKIRCHEN

Danke für die Friedhofsammlung

Die ÖSK-Friedhofsammlung zu Allerheiligen brachte wieder einen ansehnlichen Betrag für die Erhaltung von Kriegsgräbern und Denkmälern. Für den ansehnlichen Betrag, der dem ÖSK überwiesen wurde, dankt die Ortsgruppe den Sammlern sowie allen großzügigen Spendern.

Zur Gedenkfeier ausgerückt

Zur Gedenkfeier für die Opfer der Kriege ist eine Abordnung der OG am 27. Oktober zum Mahnmal in Stillfüssing ausgerückt. Mit einem Zapfenstreich wurden dort der Opfer der beiden Weltkriege gedacht.

DAS LETZTE GELEIT

Der KB trauert um den Kam. Willi Lainer, der am 23. Oktober einer heimtückischen Krankheit im 75. Lebensjahr erlegen ist. Er war viele Jahre Fähnrich und gehörte 13 Jahre der OG an. Den geschätzten Kameraden wird die OG ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Willi Lainer



TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung 2019

Am Sonntag, dem **13. Jänner 2019,** findet nach der Gedenkmesse in der Pfarrkirche um 10 Uhr die JHV mit anschließendem Mittagessen im Gh. Frossdorfer in Waikhartsberg statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

SCHRF August SCHATZ

OG WALLERN

Am besten Weg zum 100er

Am 16. November hat Kam. Franz Bergsmann den Vorstand zur Feier seines 98. Geburtstags zu sich nach Hause eingeladen. Eine Abordnung überbrachte dem überaus rüstigen Jubilar die Glückwünsche aller Kameraden. Wie immer wurden alle Kameraden von ihm hervorragend bewirtet, was die Frage aufwarf, wer ihm denn dabei geholfen hat. Zum Erstaunen aller kam prompt als Antwort: "Niemand, das mache ich doch selber!" Gemeinsam verbrachte man einige vergnügliche Stunden mit dem Jubilar, bei denen viel gescherzt und geplaudert wurde.



Alle Kameraden wünschen dem Jubilar Franz Bergsmann, dass es für ihn noch lange so bleibe und er so fit wie heute den Hunderter feiern möge.

Der Kameradschaftsbund trauert

Die hochgeschätzte Kameradin Anna Schlager, vom Lindlmayr Gut in Breitwiesen hat nach er-

fülltem Leben im 95. Lebensjahr am 20. November ihre Augen für immer geschlossen. In ihren arbeitsreichen und erfüllten Leben war sie stets ums Wohl aller um sie herum bemüht, ganz besonders um ihre Kinder und Familie. Als große Stütze ihres Gatten hat sie ihm viele Lasten abgenommen und war stets auch in örtlichen Gemeinschaften engagiert. Sie hat sich damit großen Respekt und Anerkennung erworben. Der KB Wallern hat beim Trauergottesdienst von seiner treuen Kameradin Abschied genommen und

Kam. Anna Schlager



wird ihr in aufrichtigen Wertschätzung ein ehrendes Andenken bewahren.

SCHRF GEORG KALIAUER

OG WEIBERN

Mit herzlichen Glückwünschen

Am 13. Oktober feierte der aktive Kam. Josef Strasser seinen Achtziger. Zur Feier hat er den Vorstand und zahlreiche Freunde zum Wirt z'Entern eingeladen. Mit herzlichen Glückwünschen der Kameraden stellten sich dort Obm. Alois Furtner und EObm. Albert Wieländer ein und dankten ihm auch für 40 Jahre Vereinstreue.



Kam. Josef Strasser achtzig

GUTER KAMERAD VERSTORBEN

Am 30. Oktober verstarb Kam. Gustav Brandstötter. Vier Jahrzehnte war er aktives Mitglied sowie ein verlässlicher und auch beliebter Kamerad. Er wird nun allen fehlen. Die OG bewahrt dem guten Kameraden ehrendes Andenken.

EOBM. ALBERT WIELÄNDER



BEZIRK VÖCKLABRUCK

BObm. Johann WIENERROITHER

BEZIRKSLEITUNG VÖCKLABRUCK

OÖKB-Bezirkswallfahrt 2018

Der OÖKB-Bezirk Vöcklabruck mit seinen beinahe 4000 Mitgliedern veranstaltete auch heuer wieder seine Friedenswallfahrt. Dabei wird für den Frieden in Österreich, der nun schon 73 Jahre währt, gebetet. 21 Ortsgruppen mit ihren Fahnen und ca. 300 Kameraden sammelten sich am 13. Oktober bei der Atterseehalle in Attersee. Begleitet von der MMK St. Georgen i. A. marschierte der Festzug um 10 Uhr zur Wallfahrtskirche Maria Attersee. Die festliche Wallfahrtmesse zelebrierten Pfarrer Dechant Mag. Johann Greinegger und Bezirksdiakon Mag. Frank Landgraf. In der Ansprache von Präsident Johann Puchner stand der Leitsatz des

OÖKB "Wir fördern Frieden" im Mittelpunkt. Wie ernst dieser gemeint ist, zeigen die viele Ausrückungen der Kameraden zu entsprechenden Feiern. Der hl. Messe folgte die Defilierung und Rückmarsch zur Atterseehalle.

Dort ist die Wallfahrt mit kleinen Imbissen ausgeklungen. Die Bezirksleitung dankt den beiden Ortsgruppen Attersee und St. Georgen, die alles bestens organisiert hatten.

BPRREF. WOLFGANG HAAS



Ein ansehnlicher Festzug marschierte durch den Ort bei der Friedenswallfahrt zur Gnadenmutter in Maria Attersee.

OG AMPFLWANG

Den stolzen Eltern gratuliert

Dem stolzen Vater Kam. Simon Haas und der glücklichen Mutter Marion Mayrhofer gratulierten ObmStv. Alfred Öwaller und Kas. Anton Schaden zur Geburt ihres Stammhalters. Dem strammen Sprössling wünscht die Ortsgruppen ein ganzes Leben lang stets gute Kameraden, die ihm zur Seite stehen.

Gesundheit, Glück und Segen

Die OG gratulierte zu ihren hohen Jubiläen den Kameraden Johann Schachermaier (94), Johann Kienast (92), Erich Groiß (93), Josef Fürhäusl (92), Peter Hauer (80), Josef Prucher (80) und Fritz Preinneis (80). Abordnungen der

OG überbrachten allen Jubilaren die besten Glückwünsche im Namen der Kameraden. Sie wünschten ihnen weiter beste Gesundheit, Glück und noch viele schöne Stunden im Kreise der Familie und Kameraden.



Zum 93. Geburtstag gratulierte eine Abordnung der Ortsgruppe Kam. Erich Groiß herzlich.

In Ehren gedacht

Am 4. August führte die OG ein festliches Totengedenken durch. In ihrer Gedenkansprache forderte Abg. z. NR und Bgm.ⁱⁿ a. D. Rosemarie Schönpass alle auf, sich täglich für Frieden, Freiheit

und unsere schöne Heimat einzusetzen.

Mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, dem "guten Kameraden" und Böllerschüssen wurde der Festakt beschlossen.

Kameradschaft zu Allerheiligen

Allerheiligen erfüllte die OG die ehrenhafte Pflicht, mit einem würdigen Gedenken aller Opfer der Kriege und ihrer 183 verstorbenen Kameraden zu gedenken. Da absehbare Witterungseinflüsse die Kranzniederlegnung am Kriegerdenkmal verhindern würden, wurden der von der Gemeinde gespendete Kranz schon am Vorabend in einer kleinen Zeremonie abgelegt.

Der Vorstand dankt sowohl der Gemeinde als auch allen ausgerückten Kameraden für die Ehrenbezeugungen.

Abschied von Fahnenmutter

Am 2. November verstarb im 93. Lj. Fahnenmutter Maria Hemetsberger vulgo Kramerin z'Rödleiten. Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben ist sie im St.-Klara-Heim in Vöcklabruck verstorben.

Eine Abordnung der Kameraden begleitete am 8. November mit ihrer Fahne die geschätzte Fahnenmutter zum letzten Mal. Sie verabschiedete sich von der treuen und stets aktiven Kameradin

Fahnenmutter Maria Hemetsberger



an ihrem Grab. Ein ehrendes Andenken wird ihr bewahrt.

SCHRF ALFRED ÖWALLER

OG ATTERSEE AM ATTERSEE

Bezirksfriedenswallfahrt

Am 13. Oktober richteten die Ortsgruppen Attersee und St. Georgen im Attergau die diesjährige Bezirksfriedenswallfahrt aus. Die Geschichte des übertragenen Gnadenbildes in der Wallfahrtskirche Maria Attersee verbindet seit 1652 die beiden Gemeinden. Daher richteten beide Ortsgruppen die Wallfahrt aus.

25 Ortsgruppen mit nahezu 300 Kameraden marschierten mit der MKK St. Georgen bei traumhaftem Herbstwetter von der Atterseehalle zur Wallfahrtskirche, die bis zum letzten Platz gefüllt wurde. Nach einem historischen Rückblick zelebrierten Dechant Mag. Johann Greinegger und Diakon Mag. Frank Landgraf die hl. Messe. Der Kirchenchor St. Georgen begleitet von Ingrid Ke-

plinger an der Orgel, bildete den festlichen musikalischen Rahmen. Gerade 2018 als Gedenkjahr, in welchem sich der Beginn des 30-jährigen Krieges zum 400. und das Ende des WK I zum 100. Mal jährt, sollte zur Einkehr aufrufen. Auch wenn es in Österreich noch nie eine solch lange Friedensperiode gab wie heute, ist es umso wichtiger, im Sinne des Leitspruchs des OÖKB "Wir fördern Frieden" täglich zu leben. Dies betonte Präsident Johann Puchner in seiner Ansprache.

Nach dem Ende marschierte der Festzug zur Atterseehalle, wo im kam. Zusammensein die Wallfahrt fröhlich ausgeklungen ist. Die Bezirksleitung dankt allen Teilnehmern und Verantwortlichen.



Das Antreten aller Abordnungen zur Wallfahrt in Maria Attersee



Die 21 Fahnen säumten den Altarraum bei der festlichen Wallfahrtsmesse.

STADTVERBAND ATTNANG-PUCHHEIM

OÖKB-Bezirksfriedenswahlfahrt

Der Stadtverband hat an der OÖKB-Bezirkswallfahrt am 13. Oktober zur Muttergottes in der Wallfahrtskirche Maria Attersee teilgenommen. Es wurde für den Frieden und das Wohlergehen sowie um die Besinnung der Mächtigen dieser Welt, die grausamen, sinnlosen Kriege zu beenden, gebetet

Den Nationalfeiertag gefeiert

Am 26. Oktober feierte der Stadtverband mit der Vaterlandsmesse in der Heiligen-Geist-Kirche den Nationalfeiertag. Ein Dank für die gekonnte musikalische Umrah-

mung der Messe gilt der Eisenbahnerstadtmusik. Anschließend an die Vaterlandsmesse waren die Teilnehmer von der Pfarre zu Brot und Wein ins Pfarrheim eingeladen.



Die feierliche Vaterlandsmesse in der Hl.-Geist-Kirche in Attnang

Allerheiligen - Kranzniederlegung



Einer der drei Kränze ist am Denkmal der Bombenopfer vom 12. April 1945 von Attnang neben deren Gräber abgelegt worden.

Zu Allerheiligen legten die Kameraden auch am Friedhof in Attnang einen Kranz zum Gedenken an die Verstorbenen beider Weltkriege nieder. Vor der ökumenischen Gedenkmesse des katholischen und evangelischen Pfarrers führten die Kameraden eine Sammlung zum Erhalt der Kriegsgräber des 21. Aprils am Friedhof in Attnang durch. Der OÖKB dankt allen Spendern.

Preiskegeln um den Wanderpokal

Auf der Kegelbahn im Gh. Fehringer in Regau haben die besten Kegler des Stadtverbands beim Preiskegeln am 14. November um die

Platzierungen gekämpft. VzPräs. Josef Langthaler gratulierte den drei Besten und überreichte ihnen Medaillen, Pokal und Preise.



VzPräs. Josef Langthaler gratulierte Sieger Herbert Schwaighofer, 2. August Hufnagl und 3. Friedrich Priewasser.

Glückwünsche zum Geburtstag

Die Kameraden gratulierten zu hohen Jubiläen der Fahnenmutter Hilde Glaser (75) und der Kameraden Josef Gattinger (70), Johann Höckner (60), Dir. Friedrich Kirchmeyr (60), Klaus Schleicher (50), Friedrich Mittendorfer (35) sehr herzlich. Ihnen allen wünscht der Stadtverband weiter beste Gesundheit, viel Glück und Segen.

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Stammtisch

Alle Interessierten sind jeweils am ersten Sonntag im Monat im Gh. Weissl und jeden dritten Sonntag im Monat beim Gh. Zum Italiener zum Stammtisch und Meinungsaustausch herzlich eingeladen.

PRREF. HUBERT HALLWIRTH

OG ATZBACH

Weißwurstparty Riesenerfolg

Die Ortsgruppe veranstaltete heuer am 6. Oktober ihre zweite Weißwurstparty.

Wegen des Riesenerfolgs soll sie nunmehr jedes Jahr am 1. Samstag im Oktober stattfinden. Obm. Alfred Weik dankt allen Kameraden und besonders den Damen für ihre großartige Unterstützung.

Ohne ihre Hilfe wäre die tolle Veranstaltung nicht machbar gewesen.



Obm. Alfred Weik und Kas. Josef Vorhauer gönnten sich eine kurze Verschnaufpause vor dem großen Ansturm.

Wallfahrt mit neuem Fähnrich



Am 13. Oktober nahm die Ortsgruppe mit der Fahnenabordnung an der Bezirkswallfahrt nach Maria Attersee teil.
Dazu rückte sie mit ihren neuen Fähnrich Wolfgang Eder aus.
Sie war stolz, dass ein so junger aktiver Kamerad voranmarschierte

Feierliches Totengedenken

Am 2. November zelebrierte Pfr. Christian Ojene und Diakon Alois Mairinger die Gedenkmesse in Atzbach. Begleitet von der Musikkapelle marschierten die Kameraden mit der Feuerwehr anschließend zum Kriegerdenkmal. Nach der Segnung und Kranzniederlegung erinnerte Ehrengast Präsident Johann Puchner in seiner Ansprache daran, dass wir

uns bewusst sein müssen, dass Friede nicht selbstverständlich ist. Auch wenn es so erscheint, ist es gerade dann am wichtigsten, auf ihn zu achten. Wenn wir das nicht aus der Geschichte der Gefallenen gelernt haben, sind sie umsonst gestorben. Ihre Namen sollten die letzten seinn die auf diesen Denkmal eingemeißelt wurden.

SCHRF WOLFGANG HAAS

OG FORNACH

Standlmarkt im neuen Pfarrheim

Nach einjähriger Pause konnte dieses Jahr der traditionelle Standlmarkt der OG im neu renovierten Pfarrheim abgehalten werden. Zahlreiche Besucher aus Fornach und Kameraden der benachbarten Ortsgruppen folgten der Einladung.

Die neuen Räumlichkeiten wur-

den ausgiebig in Augenschein genommen und allgemein festgestellt, dass man der Pfarre Fornach zur gelungenen Neugestaltung gratulieren muss.

Dazu kommt noch ein herzliches Danke des KB Fornach. Dieses gilt auch allen Besuchern und Helfer(inne)n!



BObm./Obm. Johann Wienerroither prüfte mit den Kameraden die angebotenen flüssigen Köstlichkeiten.

JHV bestätigt tolle Vereinsarbeit

Mit klingendem Spiel der Blasmusik marschierten die Kameraden zum Gedenkgottesdienst in die Pfarrkirche Fornach. Anschließend ist mit Worten von Pfr. Anthony Ezechiem und Obm. Johann Wienerroither am Kriegerdenkmal der Opfer der Kriege gedacht worden. Volles Haus gab es bei der folgenden JHV, darunter zahlreiche Ehrengäste. Über acht neue Kameraden konnte sich die OG 2018 freuen. Bei den Neuwahlen folgten als ObmStv. Michael Schimpl, Kas. Walter Steinhofer und KasStv. Christo-



Kam. Alois Kahleitner ist vom Schwarzen Kreuz für seine langjährige aktive Unterstützung ausgezeichnet worden.

pher Kibler den ausgeschiedenen Funktionären Jürgen Durchner und Jochen Rauer. Bgm. Hubert Neuwirth hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Vereine und des Ehrenamtes für die Gemeinschaft heraus. Er gratulierte den Gewählten sowie dem Verein und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer wertvollen Arbeit in der Gemeinde.

Im Rahmen der Auszeichnungen bei der JHV wurde Kam. Alois Kahleitner auch vom Schwarzen Kreuz für seine langjährige aktive Unterstützung ausgezeichnet.

OG FRANKENBURG

Erfolgreiche Friedhofsammlung



Den Spendensammlern Herbert Steinhuber, Clemens Buchner, Willi Sommersberger, Eva Buchner, Erich Pichlmann ein herzlicher Dank

Seit vielen Jahren betreut die OG die Agenden des Schwarzen Kreu-

Auch heuer führte sie die ÖSK-Friedhofsammlung durch. Dazu gibt es zwei erfreuliche Feststellungen. Zum einen brachte sie wieder ein Spitzenergebnis. Zum

anderen haben das dritte Jahr in Folge jüngere Kamerad(inn)en mit vollem Einsatz bei der ehrenvollen Aufgabe mitgeholfen, für die Erhaltung der Kriegsgräber zu sammeln. Herzlichen Dank ihnen allen sowie auch den spendenfreudigen Friedhofsbesuchern.

Betagten Jubilaren gratuliert

Dem Vorstand war es eine Freude, dem rüstigen Kam. August Pillichshammer zum hohen Jubiläum seines 96. Geburtstag zu gratulieren. Es gab dabei viel zu erfahren von Politik bis zu Kriegserlebnissen und zum Abschluss erfreute der Jubilar die Gratulanten mit seinem erstaunlich schönen Zitherspiel.

Kam.ⁱⁿ Martina Korn ist spontan nach dem Ableben ihres Gatten dem Kameradschaftsbund beigetreten. Dies freute die OG natürlich und so ist es ihr nicht nur Pflicht, der geschätzten Kameradin zum 89. Geburtstag mit einer Abordnung die Ehre zu erweisen und herzlich zu gratulieren. Mit einem Präsent brachte man die Wertschätzung nochmals zum Ausdruck.

Kam. Karl Wienroither feierte seinen 81. Geburtstag und erhielt von der OG zum Fest Besuch. Es waren schöne und kurzweilige Stunden die bei "Geschichten aus den Innviertel" mit dem Jubilar verbracht wurden. Mit herzli-





chem Dank und den besten Wünschen verabschiedeten sich die Gratulanten.

Der Kameradschaftsbund wünscht allen Jubilaren viel Gesundheit und bedankt sich für die freundlichen Aufnahmen.

OG NEUKIRCHEN AN DER VÖCKLA

Herbstwanderung zur Pettenfirsthütte

Bei herrlichem Herbstwetter startete die OG am 26. September zu ihrer Herbstwanderung auf den Pettenfirst. Sie führte von Kalletsberg zur Pettenfirsthütte in Zell. Am Weg ist der ehemalige Tagebergbau mit seinen noch sichtbaren Kohleflötzen besichtigt worden. Bei der Stärkung auf der Hütte sorgte Kam. Rudi Roither mit seiner Steirischen für gute Laune.



Alle Teilnehmer freuten sich über den gelungenen Herbstausflug.

Friedenswallfahrt Maria Attersee

Die Fahnenabordnung mit 17 Kameraden rückte bei bestem Wetter am 13. Oktober zur Bezirks- und Friedenswahlfahrt in die Kirche Maria Attersee aus. Nach dem festlichen Gottesdienst und der Defilierung stärkten sich die OG bei den Kameraden in der Atterseehalle.



Die Abordnung aus Neukirchen an der Vöckla bei der Bezirks- und Friedenswallfahrt in Attersee

TRAUER UM KAM. FRANZ FELLNER

Kam. Franz

Fellner

Am 7. November verstarb der älteste Kamerad der Ortsgruppe. Kam. Franz Fellner ist im 97. Lebensjahr verstorben.

Der geschätzte und beliebte Kamerad wird allen in bester Erinnerungen bleiben.

MKG Fritz Hattinger



OG OBERWANG

Dank und Anerkennung bei JHV

Im Anschluss an die Gedenkmesse und Kranzniederlegung fand am 28. Oktober im Gh. Stabauer die JHV unter Mitwirkung der Trachtenmusikkapelle statt. Obm. Ernst Höllnsteiner begrüßte zu Beginn die Ehrengäste mit den Kameraden.

Beim Totengedenken ist der zuletzt verstorbenen Kameraden Johann Knoblechner, Wilhelm Putz und Georg Kreuzer gedacht worden. Nach den Berichten und der Entlastung wurde mit Medaillen den Kameraden Peter Handl (ZGM 25 J.) und Harald Schoblocher (ZGM 40 J.) ihre Treue gedankt. Für ihre Verdienste sind SchrF Martin Haas (VDM/Bronze), ObmStv. Franz Lettner (VDM/Silber) und Subkassier Johann Ullmann (VDM/Silber) sowie Kas. Franz Feusthuber (VDM/Gold) gedankt.

Mit Grußworten und dem Ersuchen, sich wieder zahlreich am Vereinsleben zu beteiligen, schloss die JHV.



Die geehrten Kameraden mit BObmStv Josef Eichriedler und Obm. Ernst Höllnsteiner

Kamerad Anton Kroißl neunzig



Am 19. September gratulierte eine Abordnung dem ältesten Kameraden der Ortsgruppe, Anton Kroißl, zu seinem Neunziger. Der KB Oberwang wünscht ihm weiter beste Gesundheit und alles Gute.

OG PÖNDORF

Fahrt mit dem Amphibienbus

Seit einem Jahr betreibt der Unternehmer Erich Berger neben seinem Salzachschiff "Amadeus" auch einen Amphibienbus, der sowohl auf der Salzach als auch auf den Straßen der Stadt für Erstaunen sorgt. An der Entwicklung und am Bau dieses Fahrzeugs war Kam. Johann Schachner maßgeblich beteiligt. Außerdem kommt

der Bus zur Wartung immer wieder in die Pöndorfer Werkstatt der Firma Wielend. Heuer im Sommer nutzte die KB-Wandergruppe das Angebot, die Mozartstadt einmal aus der Perspektive des Busses in Augenschein zu nehmen. Der obligate Besuch im Müllner Bräu krönte diesen einzigartigen Ausflug.



Die Kameraden vor dem Amphibienbus des Salzburger Schifffahrts- und Straßenkapitäns Erich Berger

Eine echte Grenzerfahrung



Die KB-Grenzweg-Champions Andi Weiser, Christian Diesslbacher, Herbert Six, Josef Weiser, Thomas Ramsauer und Andi Breiner

Genau 50 Kilometer lang ist der vor fünf Jahren von der OG errichtete und markierte Weg rund um die flächenmäßig drittgrößte Gemeinde des Bezirks Vöcklabruck. Er führt größtenteils durch unwegsames Gelände und Waldgebiete wie Langholz, Krenwald und Kobernaußerwald. Sechs Burschen aus Pöndorf haben es sich zum Ziel gesetzt, diese Strecke, die auf insgesamt zwölf Etappen aufgeteilt ist, in einem Stück durchzugehen. Am 21. September um 2 Uhr früh starteten sie an der Salzburger Landesgrenze bei

der Firma Lasco. Mit Stirnlampen ausgerüstet, warteten dann 50 Kilometer und mehr als 1.000 Höhenmeter auf die Wanderer. Um Abkürzungen auszuschließen, waren mehrere Grenzwegschilder zu fotografieren und per Handy zu übermitteln. Zur Stärkung stand an fünf Orten der Kleinbus des Obmanns mit Verpflegung. Wie geplant traf die Gruppe um 15 Uhr wieder am Ausgangspunkt ein, wo sie von Obm. Franz Huber mit Applaus empfangen wurde. Zur Belohnung gab es eine kräftige Stärkung im Gh. Rathberg.

JHV mit Jungkameradenjubiläum

Die heurige JHV stand ganz im Zeichen der Gründung der OG Jungkameraden vor 50 Jahren. Der Pöndorfer Kameradschaftsbund bestand damals bereits 80 Jahre und nicht alle Mitglieder waren begeistert, dass nun auch Kameraden dem Verein angehören sollen, die keine Kriegsteilnehmer waren. Wie die Zeitzeugen berichten, war die Begeisterung aber groß, als beim großen Fest zur Fahnenweihe 1968 erstmals Bundesheer-Rekruten aufgenommen wurden. Das war nun Anlass, diese Kameraden mit der ZGM

50 Jahre auszuzeichnen. Sie sind die Gründungsmitglieder der seit damals in der OG geführten Jungkameraden. Aus ihnen gingen eine ganze Reihe bester Funktionären hervor, denen zu diesem Anlass auch entsprechende Verdienstauszeichnungen verliehen wurden.

Seit zwölf Jahren gehören die Marketenderinnen Julia Neuhofer und Petra Leitner zu den regelmäßigen Begleiterinnen der OG. Dafür dankte man ihnen bei der JHV ebenfalls und verlieh ihnen die Ehrenbrosche in Gold.



Kamerad Bgm. Johann Zieher mit den Marketenderinnen Julia Neuhofer und Petra Leitner sowie Obm. Franz Huber

Vöcklataler Asphaltstockturnier

Am 3. November ging wieder das Vöcklataler Asphaltstockturnier über die Bühne. Je zwei Moarschaften der Ortsgruppen aus Frankenmarkt, Weißenkirchen i. A., Fornach und Pöndorf stellten sich der "harten" Konkurrenz, bei der die Gaudi nie zu kurz kommt.

Es war Ehrensache für die Pöndorfer, den neu gestifteten Wanderpokal ihres Kameraden Bgm. Johann Zieher zu gewinnen. Das gelang, weshalb dann die Siegerehrung mit BObm. Hans Wienerroither und Obm. Franz Huber in kam. Runde entsprechend lange dauerte.



Die beiden Sieger-Moarschaften aus Pöndorf

OG STEINBACH AM ATTERSEE

Gedenken100 Jahre Ende WK I



Fähnriche, LGf. Benno Schinagl, Bgm.ⁱⁿ Nicole Eder, Obm. DI Albert Zopf mit Kameraden aus Steinbach, Unterach und Attersee

Am 11. November 1918 endete der WK I und damit auch die jahrhundertealte Monarchie. Es wurde die 1. Republik ausgerufen. Zum 100-Jahr-Jubiläum dieser denkwürdigen Ereignisse hat die Gemeinde Steinbach am Attersee in Zusammenarbeit mit dem

OÖKB-Ortsverband ein festliches Gedenken vorbereitet. Dies geschah mit einem Gedenkgottesdienst und der Enthüllung der wiedererrichteten Gedenktafel des Kriegerdenkmals zum WK I. Im Festzug mit der Trachtenmusikkapelle und Fahnenabordnun-

gen aus den Nachbarverbänden, Gemeindevertretern und Ehrengästen ging es am Morgen zur Gedenkmesse in die Pfarrkirche. Bevor Pfarrprovisor Mag. Janusz Zaba das Hochamt zelebrierte, begrüßte Obm. DI Albert Zopf die Anwesenden.

Historischer Rückblick

Am Ende der feierlichen Messe wurde eine Leinwand aufgestellt, auf der historische Bilder zur Festansprache von Bgm.in Nicole Eder gezeigt wurden. In ihrer eindrucksvollen Rede schilderte die Bürgermeisterin die Umstände der Zeit, die Erwartungen der Menschen und die fürchterlichen Entwicklungen, die damals und danach in Realität zu ertragen waren. Große Verluste an Menschen, Hunger, Leid und Sorgen, verursacht durch einen sinnlos vom Zaun gebrochenen Krieg. Ein tiefer Einschnitt für die kleine 578-Seelen-Gemeinde, in der fast alle Familien ihre Männer im besten Alter auf die Schlachtfelder schicken mussten.

Von den 115 stehen 18 Namen auf der wiederentdeckten, Tafel die der damalige Pfr. Pargfrieder als erstes Steinbacher Kriegerdenkmal errichten ließ. Sie kehrten nicht mehr heim und waren für Heimat und Vaterland gefallen. Mit der Verlesung der Namen und dem Entzünden einer Kerze für jeden von ihnen wurde ihrer in ehrenvoller Weise gedacht. Zum Abschluss der Gedenkfeier haben sich Ehrengäste, Gemeindevertre-

ter und Verbände am Vorplatz des Friedhofs versammelt. Mit dem feierlichen Spiel der Musik ist die feierliche Enthüllung der sanierten Steintafel neben dem Kriegerdenkmal eingeleitet worden.

WKI Gedenktafel enthüllt

In wenigen Worten gab Obm. DI Albert Zopf nochmals einen geschichtlichen Überblick, bevor er gemeinsam mit Bgm.in Nicole Eder die Tafel enthüllte. Mit der Segnung wurde sie wieder Teil des Steinbacher Kriegerdenkmals und soll künftig alle mahnen, am Frieden, dort wo sie können, mitzuwirken, damit keine neuen Tafeln mehr errichtet werden müssen. Auch wenn mit 73 Jahren die längste Friedensperiode in Europa herrscht, sollte dieser nicht als Selbstläufer betrachtet werden. Getreu dem OÖKB-Leitsatz "Wir fördern Frieden" soll sich jeder/ jede daran beteiligen, unsere Welt zu einem friedlicheren Ort zu machen.

Dank den Unterstütztern

Mit dem Dank an den Pfarrer, die Bürgermeisterin, alle Ehrengäste und Formationen sowie die Musikkapelle beendete Obm. DI Albert Zopf den Festakt. Anschließend waren alle Gäste und Kameraden von der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen.

Bedauerlicherweise waren Pfarrer Mag. Szabo und die Musiker verhindert.

(Ansprachen siehe OÖKB-Homepage – www.ooekb.at)

Herzliche Glückwünsche zum Siebziger

Am 14. Oktober feierte Kas. Ferdinand Roither seinen Siebziger. Der Vorstand gratulierte dem Jubilar nach seiner Sitzung in kam. Runde mit einem Geschenk. Nach dem Wehrdienst trat er 1967 dem KOV bei. Als dieser 1996 aufgelöst wurde, sind alle Mitglieder zum neu gegründeten KB Steinbach nahtlos übergewechselt. Als Gründungsmitglied ist er zum Obmann des Vereins und auch ÖSK gewählt worden. Nach vier Jahren wechselte er in die Funktion des Kassiers und unterstützt damit bis heute die OG. Der Vorstand dankt dem treuen und vorbildlichen Kameraden und wünscht ihm noch viele schöne Jahre in ihrem Kreise.

OBMANN ING. ALBERT ZOPF



Jubilar Kam Ferdinand Roither, Obm. Ing. Albert Zopf

OG ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Ein tolles Schießergebnis

Die Kameraden der OG konnten sich bei der Landesmeisterschaft im Scharfschießen in Marchtrenk mit hervorragenden Schießleistungen präsentieren. So erreichten die Kameraden Franz Edmayr mit 83 Ringen, Kam. Simon Richard mit 82 Ringen und Kam. Benjamin Heim mit 81 Ringen das Schießleistungsabzeichen in Bronze. Mit 84 Ringen qualifizierte sich Kam. Thomas Hemetsberger für das OÖKB-Schießleistungsabzeichen in Silber.

Allen Schützen ein herzlicher Glückwunsch!

Große Ausrückung zum Gedenken



Mit einer großen Abordnung und drei Fahnen nahm die OG am Erntedankfest teil.

Am 26. Oktober ist die OG mit 58 Mann und drei Fahnen zur hl. Messe in die Kirche eingerückt. Danach sind am Kriegerdenkmal drei Kränze von den Gemeinden Straß, Berg und St. Georgen niedergelegt worden. Würdige Gedenkansprachen haben Obm.

Manfred Pachler und Bgm. Ferdinand Aigner (St. Georgen) gehalten.

Zum Ausklang des Feiertages machten sich die Kameraden mit ihren Frauen danach zu einer herrlichen Wanderung auf den Lichtenberg auf.

Drei betagte Geburtstagskinder

Kam. Erich Seidl aus Innerlohen feierte am 4. November sein 75. Wiegenfest. Obm. Manfred Pachler besuchte ihn mit einer Abordnung, die ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Glück wünschte.

Kam. Erich Seidl aus Innerlohen feierte am 4. November sein 75. Wiegenfest. Obm. Manfred Pachler besuchte ihn mit einer Abordnung, die ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Glück wünschte



Kamerad Peter Wurm feierte am 21. Oktober seinen 75. Geburtstag.

Der treue Kam. Peter Wurm feierte am 21. Oktober seinen 75. Geburtstag. EObm. Franz Wienerroither, Obm. Manfred Pachler, Kam. Hermann Hufnagl und Kam. Hans Leitner gratulierten ihm im Namen der Ortsgruppe. Bereits auf achtzig Jahre konnte Kam. Leopold Kreuzer aus Straß im Attergau am 29. Oktober zurückblicken. Eine Abordnung mit Obm. Manfred Pachler besuchten ihn und gratulierten herzlich zum hohen Jubiläum.



Kam. Leopold Kreuzer feierte am 29. Oktober den Achtziger.

STADTVERBAND VÖCKLABRUCK

In tiefer Trauer

Mit großer Bestürzung vernahmen die Mitglieder des Stadtverbands Vöcklabruck am 8. November die unerwartete Nachricht vom Tod ihres geschätzten Obmanns, Techn.R. Ing. Otto Hasengschwandtner. Mit gro-

ßer Trauer musste dies auch das OÖKB-Landespräsidium zur Kenntnis nehmen. Mit ihm hat der OÖKB einen vorbildlichen Kameraden und Funktionär verloren. Alle Freunde haben einen warmherzigen und wohlwollenden Menschen, der ihnen allen fehlen wird, verloren. Mit seinem ehrenamtlichen Einsatz für die Wertegemeinschaft hat er sich größte Wertschätzung und Anerkennung im OÖKB verdient. Die Kamerad(inn)en des OÖKB haben mit ihm einen treuen und aufrichtigen Kameraden verloren, der in ihren Gedenken weiterleben wird. Die aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Gattin und Tochter, denen auch der Dank für die Zeit, in der sie auf ihn verzichtet mussten, damit er für sich für

Obmann TechR Ing. Otto Hasengschwandtner



den OÖKB einsetzen konnte, gilt. Die Kameradinnen und Kameraden werden ihn mit größtem Respekt und in Dankbarkeit in bester Erinnerung behalten.

OG VÖCKLAMARKT/PFAFFING

OÖKB dankt der Gemeinde

Im Park vor der Kirche steht das beeindruckende Kriegerdenkmal der Gemeinde. Mehr als 350 Opfer der Weltkriege sind dort namentlich in den Stein gemeißelt. Den Schriftzügen haben die Jahre zugesetzt, sodass eine Sanierung notwendig wurde. Auf Anraten des Schwarzen Kreuzes ist damit die Fa. Reiter aus Andorf beauftragt worden. Im Oktober sind dann die Schriftenzüge erneuert worden und im Frühjahr wird eine Schutzschicht über Steine und Mauerwerk gezogen werden. Der besondere Dank für die Übernahme der Kosten gilt den Verantwortungsträgern der Marktgemeinde.



Das Kriegerdenkmal mit den im Oktober erneuerten Schriftenzügen

Der Start ins neue Vereinsjahr

Am 4. November marschierte die OG zu den Klängen der MMK Vöcklamarkt zum Gedenkgottesdienst. Begleitet von Bgm. Gabi Aigenstuhler aus Pfaffing, Bgm. Sepp Six und VzBgm. Achleitner sowie VzPräs. Josef Langthaler feierte man gemeinsam die hl. Messe. Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer erinnerte dabei an die heuer verstorbene Fahnenmutter Aloisia Rauchenschwandner und den Kam. Josef Haslinger. Bei der anschließenden Segnung des Kriegerdenkmals wurden feierlich Kränze abgelegt und von

VzPräs. Josef Langthaler Worte des Gedenkens gesprochen. Nach dem Festakt rückte die OG ins Vereinsgasthaus zur JHV ein. Den durchwegs erfreulichen Berichten und der Entlastung folgte die Ehrung treuer Kameraden. Mit Gratulations- und Grußworten der Ehrengäste sowie Informationen aus dem OÖKB von VzPräs. Josef Langthaler ging die JHV dem Ende zu. Zum Schluss dankte Obm. Josef Blasl für die Mitarbeit im letzten Jahr und ersuchte im neuen Vereinsjahr wieder um größtmögliche Unterstützung.

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Ortsgruppe dem Kam. Alois Gasselsberger und seiner Gattin Johanna, Kam. Johann Gaugger und Gattin Maria, Kons. Johann Hofinger und Gattin Elfriede sowie Kam. Martin Roth und Gattin Marianne herzlich. Den vorbildlichen und treuen Kameradenpaaren ist ein Geschenk überreicht und die besten Wünsche für viele weitere glückliche Jahre entboten worden.

Obm. Josef Blasl

OG WEISSENKIRCHEN IM ATTERGAU

Gedenken und JHV am Staatsfeiertag



Lisa Fischinger, Viktoria Schacherleitner, Obm. Johann Fischinger, Fhr. Erich Brucker, EM Herbert Saminger, Bruno Winderle, Bgm. Josef Meinhart, Alexandra Mayrhofer, Sarah Fischinger

Mit den Feiern des Nationalfeiertags hält die OG alljährlich auch ihr Gedenken am Kriegerdenkmal ab.

Den festlichen Rahmen bilden dazu die Musikkapelle sowie die örtlichen Feuerwehren und Volksschulkinder. Für die zahlreiche Teilnahme und die würdige Feier dankte Obm. Johann Fischinger allen Anwesenden. Zur anschließenden JHV war auch Bgm. Josef Meinhart gekommen und konnte sich ein Bild von seinem sehr aktiven und 152 Mitglieder starken Kameradschaftsbund machen.

Eine außerordentliche Freude war es dem Obmann, die Aufnahme von vier neue Marketenderinnen bekannt zu geben. Ehrenmitglied Kons. Herbert Saminger ist mit dem LVK mit Stern in Silber für seine besonderen Verdienste um den OÖKB und die Ortsgruppe eine der höchsten Auszeichnungen des Landesverbands verliehen worden.

Auch Fhr. Erich Brucker ist für 35 Jahre verlässliche Mitarbeit im Verein geehrt worden. Die Kameraden gratulierten beiden Geehrten herzlich.

Die allerbesten Glückwünsche

Diese gelten dem Ehrenmitglied Max Gstöttner und seiner Gattin Karoline zu ihrer Goldenen Hochzeit. Ebenso sind auch Kam. Wilfried Kaltenleitner zu seinem Achtziger Glückwünsche entboten worden. Ihnen allen wünscht die OG noch zahllose glückliche und schöne Jahre in ihrer Gemeinschaft.



Max und Karoline Gstöttner mit den Gratulanten ObmStv. Günther Kaltenleitner, Kas. Franz Fischinger, Obm. Johann Fischinger, SchrF Herbert Saminger, ObmStv. Rudolf Kühleitner



ObmStv. Rudolf Kühleitner und Obm. Johann Fischinger mit dem unglaublich rüstigen Jubilar Wilfried Kaltenleitner sowie den ObmStv. Günther Kaltenleitner und Kas. Franz Fischinger

OG WEYREGG

140 Jahre Kameradschaft Weyregg

Am 21. Oktober feierte der KB Weyregg sein 140-jähriges Bestehen mit einer Festmesse in der Pfarrkirche.

Den festlichen Gottesdienst zelebrierte Pfr. Janos Szaba. Die beeindruckende musikalische Umrahmung bot ein Ensemble des Salzburger Mozarteums. Alt-Bgm. Ehrenbürger Hermann Staudinger begrüßte dazu Fahnenpatin Brigitte Gebetsroither, Ehrenbürger Alt-Bgm. Günther Bracher, BObm. Johann Wienerroither und LGf. Benno Schinagl mit den Abordnungen aus Steinbach, Unterach und Vöcklabruck. Kdt. Hans König ließ in beeindruckender Weise 140

Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren. Die Glückwünsche des Landespräsidiums überbrachte der LGf. Benno Schinagl. Beim anschließenden Gedenken am Kriegerdenkmal drückten Bgm. Klaus Gerzer und BObm. Johann Wienerroither den Respekt vor den Gefallenen und die besten Wünsche für die Zukunft der OG in ihren Ansprachen aus. Mit feierlichen Klängen der Musikkapelle beim Gedenken und zünftiger Marschmusik beim Rückmarsch der Verbände zum Gh. Gebetsroither schloss der Festakt des Jubiläums. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr, die für die Kameraden die Straßen sicherten.



Zum Uhudler ins Burgenland

Von 14. bis 16. September führte der KB-Ausflug die Teilnehmer ins berühmte Südburgenland, wo der Uhudler herkommt.

Am ersten Tag ging es durch die Pinkafelder Weinstraße zur schönen Kirche im ungarischen Jak, weiter nach Stein am Anger und zurück nach Eisenberg. Ein Höhepunkt war die Besichtigung eines Weinbergs mit Besuch der Kellergasse in Heilgenbrunn im Uhudlerland.

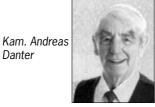
Am zweiten Tag ging es vorbei an Güssing nach Graz zum berühmten Uhrturm. Danach ein Abstecher zum "Aufsteirern" einem Trachtenfest der Superlative. Nach dem Essen in die berühmten Gösser Brauerei brach der Bus zur Heimreise auf. Bei der Abschluss-

einkehr in Steeg am Hallstättersee klang die Reise aus.

Alle Teilnehmer hat die Reise gefallen und so wird bereits die nächste geplant.

EIN GROSSER MUSIKER UND KAMERAD

Nach einem erfüllten Leben ist mit 95 Jahren Kam. Andreas Danter vulgo Michlbauer am 29. Oktober zu Grabe getragen worden. So wie vielen seiner Generation blieb auch ihm als Jugendlicher der Kriegsdienst mit allen Schrecken bei der dt. Wehrmacht nicht erspart. Der hochbegabte Musiker komponierte die Oö. Bauernmesse, die Christkindlmesse und viele Volkslieder. Das Land OÖ machte ihn wegen seiner Leistungen als Musiker und Komponist zum Konsulenten. Ob mit seinem Familienensemble, als lj. Kapellmeister in Weyregg oder als Grün-



der des Seeleitenchors wie auch mit seiner Weyregger Tanzlmusi, er hat mit seiner Musik zahllosen Menschen Freude gebracht und ihnen aus dem Herz gesprochen. Die Kameraden werden sich stets in Dankbarkeit seiner erinnern.

BEZIRK WELS-STADT

BObm. Florian SCHOLL

ARTILLERISTENBUND 1923 WELS

Der Herbst beim Artilleristenbund

Was die Aktivitäten betrifft, war es ein "heißer" Herbst für den AR Wels. Am 30. September ging es zum 215-Jahre-Gründungsjubiläum zur OG Ried i. Trkr. Am folgenden Sonntag, dem 7. Oktober, feierte der Artilleristenbund dann selbst sein 95-jähriges Bestehen. Im kleinen Kreis ist mit Ehrengästen und Mitgliedern im Vereinslokal Gh. Hofwimmer das Jubiläum begangen worden. Am 18. Oktober folgte eine Abordnung der Einladung zum Herbstempfang des Welser Bürgermeisters Dr. Andreas Rabl mit BM Ing. Norbert Hofer. Am Staatsfeiertag rückten die

Fahnenabordnung zur Verleihung der OÖKB-Ehrenmitgliedschaft an Raiffeisenlandesbankpräsident NR/Bgm. a. D ÖR Jakob Auer nach Bad Wimsbach aus. Am 30. Oktober stand die jährliche Gedenkfeier mit den Traditionsverbänden und Vertretern der Stadt Wels in der Sigmarkapelle auf dem Programm. Am folgenden Tag nahm der Verband an der militärischen Allerseelenfeier am Welser Friedhof teil. Alles zusammen also ein dichtes Programm in nur zwei Monaten. Dafür dankt der Vorstand allen Teilnehmern.

OBM. HANS HOFMANN



Zum Feier des 95-jährigen Bestehens des Artilleristenbund Wels gaben auch BObm. Florian Scholl und LAbg./VzBgm.ⁱⁿ a. D. Anna Eisenrauch dem Verein die Ehre ihres Besuchs.



Die Fahnenabordnung bei der Allerseelenfeier mit VzBgm. Gerhard Kroiß

BEZIRK WELS-LAND

BObm. Florian SCHOLL

OG BAD WIMSBACH/NEYDHARTING

Besondere JHV - besonderer Dank

Im Rahmen der Festsitzung am 26. Oktober ist auch die JHV durchgeführt worden. Das Trompetenensemble Kastenhuber und Obm. Hans Heitzinger begrüßten die Gäste im Pfarrsaal.

Den positiven Berichten der Funktionäre und ihrer Entlastung folgte ihr Rücktritt zur Neuwahl. Bürgermeister Mag. Erwin Stürzlinger leitete diese und konnte zu 100 % der Stimmen dem Team um Obm. Hans Heizinger, SchrF Thomas Schröder und Kassier Franz Greinöcker gratulieren. Dafür gab es großen Applaus. Mit einer Rückschau auf die Feierlichkeiten anlässlich der Errichtung des Denkmals für die Besatzung des abgeschossenen US-Bombers "Lucky Tube" 2017 dankte der Bürgermeister der OG für ihre Unterstützung sowie auch für die wertvolle Vereinstätigkeit.

Unter Einbeziehung der Ehrengäste sind danach treuen und verdienten Kameraden Auszeichnungen verliehen worden.



ÖKB Präsident BR/Bgm. a. D. Ludwig Bieringer mit den für langjährige Treue geehrten Kameraden mit Präsident Johann Puchner, RLB-Präsident ÖR Jacob Auer, Obm. Hans Heizinger und Bgm. Mag. Erwin Stürzlinger



Die geehrten Kameraden mit Präsident ÖR Jakob Auer, Bgm. Mag. Erwin Stürzlinger und Obm. Hans Heizinger

Krieg geschickt worden. 1946

kam er in US-Gefangenschaft nach Kansas und kehrte danach

glücklich heim. Er trat dem Ka-

meradschaftsbund bei und war

ihm ein treuer und vorbildlicher

Den beiden Verstorbenen wird

SCHRF CHRISTIAN RAU

stets in Ehre gedacht werden.

Kamerad.



Eine hohe Auszeichnung für vorbildliche Kameradschaft erhielt Kam. Ludwig Mörtenhumer.



Für seine außerordentlichen Verdienste ist Kam. Norbert Fischer für seinen Einsatz gedankt worden.

OG SIPBACHZELL

Von zwei treuen Kameraden

musste die Ortsgruppe in den

letzten Wochen Abschied nehmen. Kam. Matthäus Schmidt

und Franz Achleitner wurden mit

dem Fahnengruß und Salutschüs-

Kam. Matthäus Schmid ist als

Jugendlicher 1941 zur dt. Wehr-

macht eingezogen und in den

sen die letzte Ehre erwiesen.

Bierseelig und gottesfürchtig

Das soll Bayern sein. Davon wollten sich beim KB-Ausflug zwei Autobusse voll Sipbachzeller überzeugen. Über Eferding und Engelhartszell ging es zuerst in die Dreiflüssestadt Passau. Bei der Führung durch die Altstadt lernten die Gäste neben den mittelalterlichen Bauwerken auch die vielen Hochwassermarkierungen kennen.

Sie spiegeln Fluch und Segen der Flüsse für die Bewohner an ihrem Ufer wider. Da das Essen in der Klosterstadt Aldersbach bereits wartete, musste ein Besuch des Doms und des täglichen Orgelkonzerts leider ausfallen. Nach dem gar köstlichen Mittagsmahl folgte ein Besuch der 1260 erstmals erwähnten Klosterbrauerei, die heute im Besitz der Freiherrn von Aretin ist.

traditionsverbundene Durch Braukunst, die manche Bierspezialität hervorgebracht hat, darf sich die Brauerei Aldersbach großer Beliebtheit erfreuen. Davon konnten man sich auch im Klosterladen überzeugen. Nach dem Besuch der berühmten Klosterkirche mit ihrer beeindruckenden sakralen Kunstwerken aus verschiedenen Epochen ging es Richtung Heimat. Zum Abschluss kehrte die Reisegesellschaft in einem renomierten Gasthof in Altheim ein.

OG EBERSTALZELL

Eine rührige Gemeinschaft

Die Kameraden der OG sind eine rührige Gemeinschaft. Die stellten sie in den vergangenen Wochen mit den Ausrückungen zum 215-Jahre-Gründungsfest nach Ried im Traunkreis und zur OÖKB-Ehrenmitgliedschaftsverleihung an Raiffeisenlandes-

OÖKB-Ehrenmitgliedschaftsverleihung an Raiffeisenlandesbankpräsidenten NR/Bgm. a. D. ÖR Jakob Auer nach Bad Wimsbach unter Beweis. Aber auch vor Ort war man aktiv. Die OG setzte sich für eine neue Gestaltung des Platzes vorm Kriegerdenkmal ein. Dies wurde nun in Angriff genommen. Zu Allerheiligen führte ein Kamerad mit zwei Grundwehrdienern die Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz durch. Dafür sagt der Vorstand ein herzliches "Vergelt's Gott"! Auch zu Ehrungen, Gratulationen und Begräbnissen wurde vorbildlich ausgerückt, wofür der Vorstand den Kameraden ebenfalls dankt.



Dem Kameraden Georg Thallinger ist die ZGM 50 Jahre für sein Treue verliehen worden. Die Auszeichnung überreichte BObm. Florian Scholl dem Kam. Georg Thallinger mit Bgm. Franz Gimplinger und Obm. Hubert Starl.



Zum Achtziger gratulierten ObmStv. Roland Rack und Ortsbetreuer Franz Leithenmair dem rüstigen Kameraden Franz Hageneder.

In grosser Trauer verabschiedet

Kam. Matthäus Schmidt



Kam. Franz Achleitner



Kinder-Ferienpassaktion 2018

In Begleitung von Kameraden durften heuer 10- bis 14-jährige Schüler einen Tag mit den Soldaten des Welser Panzerbataillons 14 erleben. Dabei ist ihnen auch der Zweck und Auftrag des Bundesheeres vermittelt worden. Natürlich war der Höhepunkt ein "Kurzlehrgang" am Panzersimulator sowie die Vorführung der Panzer im Gelände. Mit dem Besuch der Panzerwerkstätte und dem gemeinsamen Mittagessen mit den Soldaten neigte sich das Programm dem Ende zu. Kameraden und Kinder dankten und kehrten begeistert mit neuen Erfahrungen heim.

Abschied von Kam. Ganglbauer

Bereits am 24. Juni des Jahres raffte eine schwere Krankheit den geschätzten Kam. Johann Ganglbauer dahin.

Eine Abordnung der OG gab dem beliebten Kameraden das letzte Geleit. Sie wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Kam. Johann Ganglbauer



TERMINANKÜNDIGUNG Silvesterstandl in Sipbachzell

Am **31. Dezember** steht zum Jahresausklang wieder das weithin bekannte KB-Silvesterstandl am Ortsplatz von Sipbachzell bereit. Von 10 bis 18 Uhr wird am Punschstand und in den Zelten in kam. Atmosphäre dem Jahr Adieu gesagt. Auf zahlreiche Gäste freut sich Obm. Florian Scholl und sein Kameraden.

OBMSTV. BGDR. I. R. HERMANN BRAMERDORFER